

Baustellen im laufenden Zoobetrieb



OR ART. 58

Werkeigentümer in der Pflicht

Einfache Kausalhaftung

Nach Art. 58 Abs. 1 OR haftet der Werkeigentümer für Schäden durch fehlerhafte Anlage oder mangelhaften Unterhalt. Diese Haftung besteht unabhängig von Verschulden – selbst der Nachweis sorgfältiger Pflege entlastet nicht.

Der Eigentümer haftet für den fehlerhaften Zustand, auch wenn er diesen nicht kannte oder nicht vermeiden konnte. Mit- oder Gesamteigentümer haften solidarisch.

Wichtig zu wissen

- *Haftung ohne Verschulden*
- *Kein Entlastungsbeweis möglich*
- *Haftung auch bei Zufall*
- *Solidarhaftung bei Miteigentum*

Baulegistik und Heissarbeiten



Baulegistik

Lieferungen erfolgen durch Besucherwege. Rückwärtsfahrende Lieferwagen im Besucherbereich sind nur in Ausnahmefällen erlaubt – stets mit beidseitiger fussgängerischer Begleitung zur Sicherheit.

Schweissen und Funkenflug

Beim Schweissen entstehen bis zu 1000°C heisse Metallperlen, die bis zu 10 Meter weit fliegen. Sie verursachen Brände oder schwere Verbrennungen, Augenverletzungen und Brände.

❏ *Beachten Sie das SUVA-Faktenblatt «Schweissen, Schneiden, Löten und Wärmen» bei allen Dachsanierungen.*





Schwebende Lasten

Schwebende Lasten stellen eine erhebliche Gefährdung dar – sowohl innerhalb als auch ausserhalb des gesicherten Bauperimeters. Strikte Sicherheitszonen und klare Kommunikation sind unerlässlich.

(Ab)Sturzgefahr



Kritische Bereiche absichern

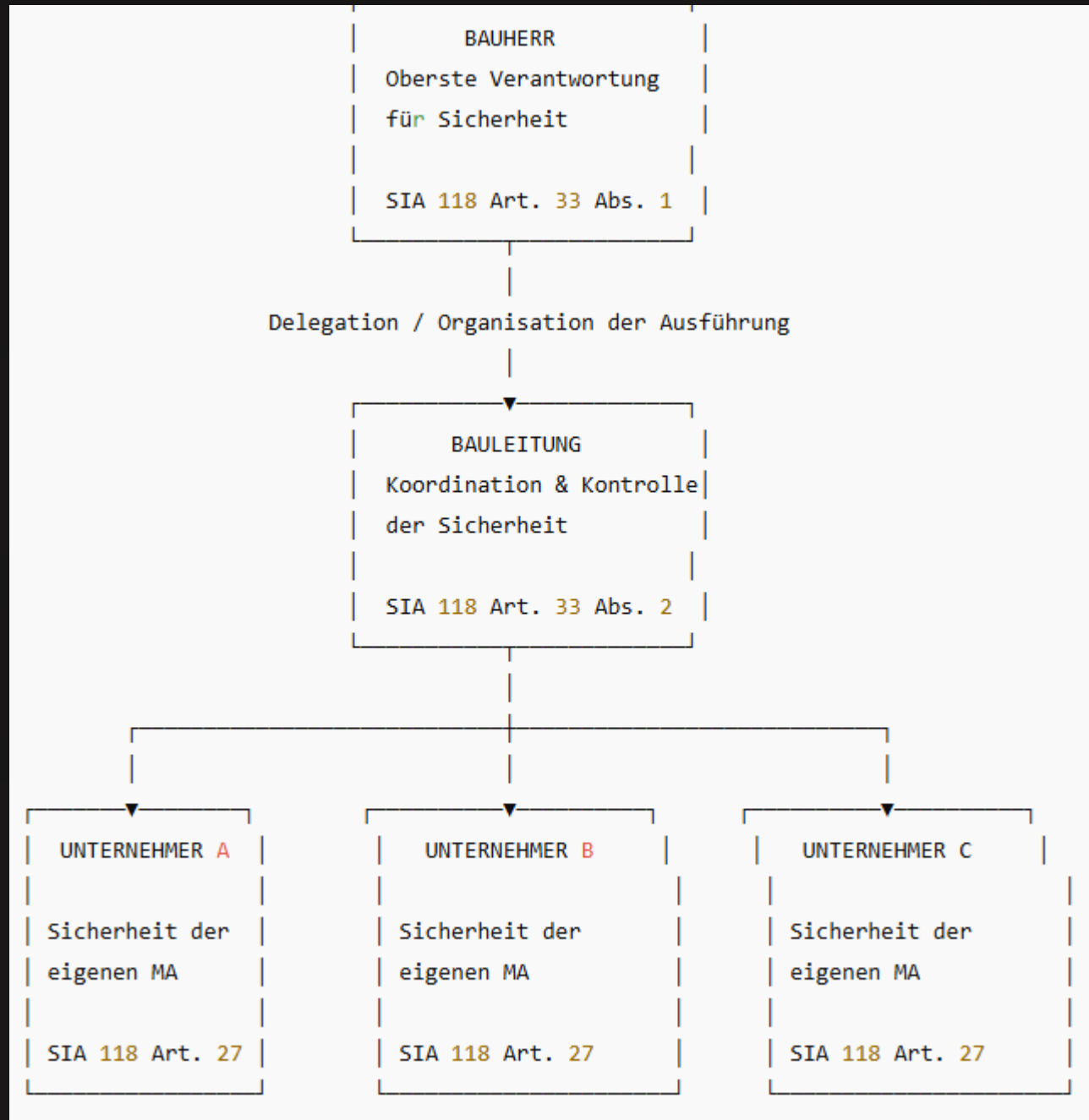
Offene Schächte und demontierte Geländer für Einbringungen stellen erhebliche Absturzgefahren dar. Der Zoo stellt Absperrgitter zur Verfügung, die rechtzeitig abgerufen werden müssen.



Absperrgitter sind Pflicht – keine Kompromisse bei der Absturzsicherung!

Alle Öffnungen müssen sofort nach Entstehung gesichert werden. Die Verantwortung liegt bei der Bauleitung und dem Bauherrn(!)

SIA 118 Art. 33 – Sicherheit



Gemäss den SIA-Normen (insbesondere SIA 118 – Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten) ist die Verantwortung für die Sicherheit auf Baustellen nicht nur einer einzigen Partei zugewiesen, sondern auf mehrere Beteiligte verteilt.

👉 *Die Gesamtverantwortung liegt beim Bauherrn, operative Pflichten werden jedoch an andere Beteiligte übertragen.*

Infrastruktur

Aufrechterhaltung
des Betriebs ausserhalb
des Bauperimeters
(Betriebssicherheit)



Infrastruktur und Elektroarbeiten

Gefahrenquellen

- *Infrastrukturleitungen anderer Objekte durch Bauperimeter*
- *Bei Umnutzung: Bezeichnungen der Installation prüfen*
- *Kabelschilder und Abgänge kontrollieren*
- *Verteilstationen und Freischaltungen dokumentieren*



Bei allen elektrischen Arbeiten müssen die Bezeichnungen klar ersichtlich und aktuell sein – dies verhindert lebensgefährliche Verwechslungen.

5 + 5 lebenswichtige Regeln

Regel 1

Für klare Aufträge sorgen

Regel 2

Geeignetes Personal einsetzen

Regel 3

*Sichere Arbeitsmittel
verwenden*

Regel 4

Schutzausrüstung tragen

Regel 5

Nur geprüfte Anlagen in Betrieb nehmen

Regel 1+

Freischalten

Regel 2+

*Gegen Wiedereinschalten
sichern*

Regel 3+

Auf Spannungsfreiheit prüfen

Regel 4+

Erden und Kurzschliessen

Regel 5+

Benachbarte Teile sichern

Sicherheit für Tiere und Menschen

Materialisierung beachten

Zink, Dämmungsmaterial für Nestbau, Styropor-Heissschneiden – alle Materialien müssen tiergerecht gewählt werden.

Koordination mit Tierpflege

Schreckhafte Fluchttiere können sich bei lauten Geräuschen, Asphaltiermaschinen oder Personen auf Dächern verletzen. Vögel fliegen gegen Scheiben oder Zäune.

Handwerker-Gefährdung

Beispiel Panthera: Nach 18 Monaten tierfreier Baustelle erfolgte freie Bewegung. Nach Inbetriebnahme nur noch in Absprache mit Tierbereich möglich.

Sicherstellung durch Schliesssystem

Kontrollierter Zugang gewährleistet Sicherheit für alle Beteiligten – Handwerker wie Tiere gleichermassen.

Fazit: Verantwortung wahrnehmen



Ansprechpersonen definieren

Der Bauherr muss eine Hauptansprechperson plus Stellvertretung klar benennen und kommunizieren.



Austausch fördern

Kontinuierlicher Dialog mit Bauleitung, Planern und Unternehmern ist zentral für erfolgreiche Projekte.



Gemeinsam Lösungen finden

Bei Problemstellungen Hand bieten und kooperativ nach tragfähigen Lösungen suchen.



Vorbild sein

Klarheit schaffen, Vorbild sein, Helme und Schutzausrüstung bereitstellen – Sicherheit beginnt bei der Führung.